

**Vertrag zur Änderung des Rahmenvertrages  
über die vollstationäre pflegerische Versorgung  
gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI  
für das Land Schleswig-Holstein vom 01.07.1996  
in der Fassung vom 07.12.2005**

zwischen

**den Landesverbänden der Pflegekassen in Schleswig-Holstein**

- AOK Nordwest – Die Gesundheitskasse -, Dortmund
- BKK-Landesverband NORDWEST, Hamburg
- IKK Nord, Lübeck
- Knappschaft
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Kiel

den nachfolgend benannten Ersatzkassen in Schleswig-Holstein

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse (TK)
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

unter Beteiligung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung in Schleswig-Holstein sowie des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V., Köln

**und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe in Schleswig-Holstein sowie den Arbeitsgemeinschaften der örtlichen Träger der Sozialhilfe**

**und den Vereinigungen der Träger der vollstationären Pflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein**

- Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Arbeitsgemeinschaft Privater Heime und Ambulanter Dienste Bundesverband e.V., Kiel
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Kiel
- Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e. V., Rendsburg
- Jüdische Gemeinde in Hamburg, Hamburg
- Kommunaler Pflegeverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel

## Artikel 1

### Änderung des Abschnitts III

**- Maßstäbe und Grundsätze für eine wirtschaftliche und leistungsbezogene, am Versorgungsauftrag orientierte personelle Ausstattung der Pflegeeinrichtungen -**

**nach § 75 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 SGB XI**

Der Abschnitt III nach § 75 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 SGB XI (in der Fassung vom 07.12.2005) wird nach Inkrafttreten gemäß Artikel 3 dieses Änderungsvertrages um § 22 b zu diesem Rahmenvertrag ergänzt.

### § 22 b

#### Weitere Ergänzung des Abschnitts III

Der Abschnitt III wird um die Anlage 3 zu diesem Rahmenvertrag ergänzt. Die dort zwischen den Vertragspartnern getroffenen Vereinbarungen werden nach Abschluss der Vertragsverhandlungen in den Abschnitt III überführt.

## Artikel 2

### Anlage 3 zum Rahmenvertrag

Die in § 22 b genannte Anlage 3 zum Rahmenvertrag erhält folgenden Wortlaut:

#### **Anlage 3**

zum Rahmenvertrages über die vollstationäre pflegerische Versorgung gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI für das Land Schleswig-Holstein

#### **1. Grundsätzlich geltende Äquivalenzziffern**

Für das Pflegesatzverfahren in Schleswig-Holstein gelten folgende Äquivalenzziffern:

<b>Pflegeklasse</b>	<b>Äquivalenzziffern</b>
0	0,35
I	1,00
II	1,45
III	1,95

#### **2. Bestandsschutz**

Soweit die Parteien der Pflegesatzvereinbarung bis zum Inkrafttreten dieses Änderungsvertrages von der vorstehenden Ziffer 1 abweichende Äquivalenzziffern vereinbart haben, gelten diese bis zum Abschluss einer neuen Pflegesatzvereinbarung bzw. bis zur Festsetzung neuer Pflegesätze durch die zuständige Schiedsstelle fort (Bestandsschutz).

### **3. Abweichende Äquivalenzziffern in besonderen Ausnahmefällen**


In Ausnahmefällen können die Parteien der Pflegesatzvereinbarung, soweit alle Parteien zustimmen, abweichende Äquivalenzziffern vereinbaren.


#### **Artikel 3**

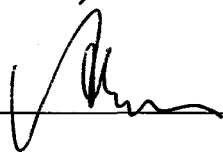
##### **Inkrafttreten**

Dieser Änderungsvertrag tritt am 01. April 2013 in Kraft.


Kiel, den 01.04.2013


  
 AOK Nordwest  
 - Die Gesundheitskasse -

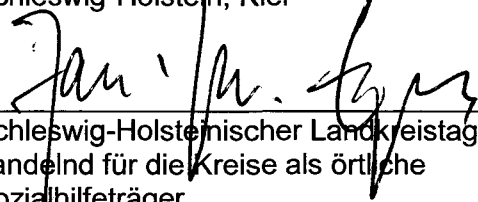
  
 BKK-Landesverband NORDWEST

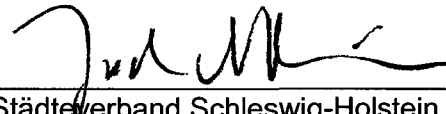
  
 IKK Nord

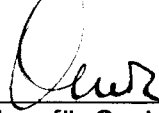
  
 Knappschaft  
 Regionaldirektion Hamburg

  
 Sozialversicherung der Landwirtschaft,  
 Forsten und Gartenbau (SVLFK) als  
 landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK)

  
 Verband der Ersatzkassen e. V.,  
 der Leiter der Landesvertretung  
 Schleswig-Holstein, Kiel

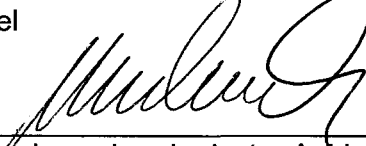
  
 Schleswig-Holsteinischer Landkreistag, Kiel  
 handelnd für die Kreise als örtliche  
 Sozialhilfeträger

  
 Städteverband Schleswig-Holstein, Kiel  
 handelnd für die kreisfreien Städte als  
 örtliche Sozialhilfeträger

  
 Ministerium für Soziales, Gesundheit,  
 Familie und Gleichstellung des Landes  
 Schleswig-Holstein als überörtlicher  
 Sozialhilfeträger

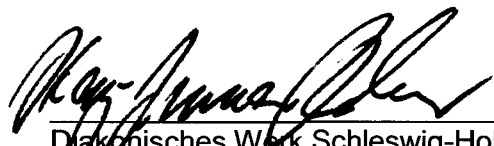
  
 Arbeiterwohlfahrt Landesverband  
 Schleswig-Holstein e.V., Kiel

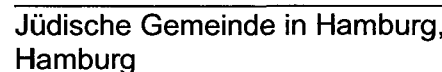
  
 Arbeitsgemeinschaft Privater Heime und  
 Ambulanter Dienste-Bundesverband e.V.,  
 Kiel

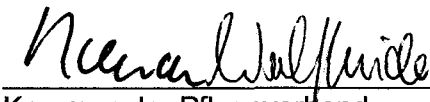
  
 Bundesverband privater Anbieter  
 sozialer Dienste e.V., Kiel

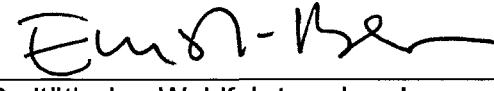
  
 Caritasverband für Schleswig-Holstein  
 e.V., Kiel

  
 Deutsches Rotes Kreuz Landesverband  
 Schleswig-Holstein e.V., Kiel

  
 Diakonisches Werk Schleswig-Holstein  
 Landesverband der Inneren Mission e.V.,  
 Rendsburg

  
 Jüdische Gemeinde in Hamburg,  
 Hamburg

  
 Kommunaler Pflegeverband  
 Schleswig-Holstein e.V., Kiel

  
 Paritätischer Wohlfahrtsverband,  
 Schleswig-Holstein e.V., Kiel